



HORMONY

Der natürliche Weg

Free Hili AG
 Melchtalerstr. 40
 CH-6073 Flüeli-Ranft
 Schweiz

Externe Nr. 12035

Name Vorname		Geburtsdatum Geschlecht		Auftrag Nr. Eingang am	13 20.07.2018
Probenentnahme am Probenmaterial	20.07.2018 00:00 SP	Validiert von Validiert am	Dr. Herbert Schmidt 24.07.2018	Befundstatus Befundstatus am	Endbericht 24.07.2018

Test	Ergebnis	Einheit	Nonnbereich	Vorwert
Spelchelanalytik				
Hormon Profil (Speichel)				
Cortisol	5,39	ng/ml	3-9	SP AIEUSA
Progesteron	47,82	pg/ml		SP AJCLISA
Ostradiol	3,96	pg/ml	0,1 - 178,0	SP AJELISA
Progesteron/Östradiol/Quotient	12,08	Quotient		NIH RECI
Testosteron	62,69	pg/ml	36,5 - 82,7	SP AJCUS
DHEA	282,11	pg/ml	130-490	SP AJUMIF

y7_91 (5,56) →

407g

Auftrag **11540533**
Eingang **20.07.2018**
Bericht **25.07.2018**
Name
Vorname
Geburtsdatum

HORMONY

Free Hill AG
Melchtalerstr. 40
CH-6073 Flüeli-Ranft

Email: info@hormony.de

Speichelhormontest

Bei der Befundung der ermittelten Hormonwerte im Speichel ist in erster Linie das Verhältnis der einzelnen Geschlechtshormone zu einander von Bedeutung.

Dabei können scheinbar normale, erhöhte oder erniedrigte Einzelwerte der Hormone eine Ergänzung erforderlich machen, wenn das Verhältnis zu dem entsprechenden Gegenspieler nicht im Gleichgewicht ist. Die Schilddrüsenhormone sollte man bei einer Analyse der Geschlechtshormone mit berücksichtigen.

Progesteron

Hierbei handelt es sich um ein Hormon, welches eine Schlüsselrolle im Hormongeschehen bei Frau und Mann einnimmt und bis heute noch immer unterschätzt wird. Es wird auch als Gelbkörperhormon bezeichnet. Verwechseln Sie bitte nicht das natürliche Progesteron mit dem künstlich veränderten Progestin! Als Vorläuferhormon ist Progesteron für die Bildung von Cortisol, Testosteron und den Östrogenen (Östriol, Östron und Östradiol) unverzichtbar.

Zwischen dem 30. und 40. Lebensjahr lässt die Bildung von Progesteron bereits nach und es kann zu vielfältigen Beschwerden, aber vor allem zu einem Ungleichgewicht von Östradiol und Progesteron kommen, man spricht dann von einer sogenannten östrogendominanz. Als Gegenspieler des Östradiols spielt Progesteron eine ganz entscheidende Rolle. Es hat einen regulierenden Einfluss auf Östradiol und diese beiden Hormone unterstützen sich gegenseitig. Der gemessene Östradiolspiegel sagt aus, wie viel Progesteron benötigt wird.

Allein 20% der Progesteronrezeptoren finden sich im Gehirn. Progesteron hat eine antidepressive Wirkung, schützt die Nervenstränge, ist gut für das Gedächtnis, die Konzentration, das Erinnerungsvermögen und sorgt für besseren Schlaf.

Progesteron ist wichtig für die Stabilität der Knochen (bei Osteoporose), verlängert die Lebensdauer der Hautzellen, fördert die Kollagenbildung, was wiederum gut gegen Faltenbildung ist, mobilisiert Energie aus Fett und fördert die Wasserausscheidung. Progesteron unterstützt die Schilddrüse, bremst das Wachstum der Prostata, sorgt für einen verbesserten Fett- und Zuckerstoffwechsel und bietet dadurch einen Schutz vor Altersdiabetes.

Ein Mangel Progesteron kann sich bei beiden Geschlechtern folgendermaßen zeigen: Herzrhythmusstörungen, Herzklopfen, die Schilddrüse kommt aus dem Tritt, Kopfschmerzen, Migräne, Depressionen, plötzliche Aggressionen, Vergesslichkeit, Konzentrationsstörungen, Leistungsabfall, Energie-mangel!, Blutdruckschwankungen, Osteoporose, nachlassende Libido, Veränderungen der Figur mit Gewichtszunahme und Fettansammlung besonders am Bauch.

DHEA-Dehydroepiandrosteron

DHEA wird hauptsächlich in der Nebennierenrinde gebildet. Es gehört zur Gruppe der Androgene (der männlichen Geschlechtshormone) und ist wie Progesteron eine Vorstufe für Testosteron und die Östrogene. Ab dem 25. Lebensjahr nimmt die DHEA-Produktion bei beiden Geschlechtern kontinuierlich ab. DHEA ist wichtig für unsere Immunabwehr, sorgt für Energie, lindert Ängste, hebt die Stimmung, steigert die Libido, verbessert das Gedächtnis, sorgt für gesunden Schlaf. Es ist ein stoffwechsel-aktivierendes Hormon, stärkt die Muskeln und fördert die Fettverbrennung. DHEA wird auch als „Jungbrunnenhormon“ bezeichnet. Wie beim Progesteron wird DHEA eine krebshemmende Wirkung zugesprochen.

Durch einen gesunden DHEA-Spiegel können wir Stress besser tolerieren. DHEA ist ein Gegenspieler von Cortisol. Dauerstress sorgt langfristig für niedrige DHEA-Werte, da DHEA die Ausgangssubstanz für das in großen Mengen ausgeschüttete Cortisol ist.

Auftrag **11540533**
Eingang **20.07.2018**
Bericht **25.07.2018**
Name
Vorname
Geburtsdatum


HORMONY
Hormone- und Stoffwechselklinik

Free Hill AG
Melchtalerstr. 40
CH-6073 Flüeli-Ranft

Email: info@hormony.de

Dauerstress erschöpft die Nebenniere und in weiterer Folge wird zu wenig oder gar kein DHEA mehr gebildet.

Dies führt bei einem DHEA-Mangel zu folgenden Symptomen: Einschränkung der Leistungsfähigkeit, schnelle Ermüdbarkeit, Antriebslosigkeit, spröde, trockene Haare, dünne und trockene Haut, spärliche Körperbehaarung, eine getrübbten Stimmung, zu Traurigkeit, Unsicherheit, fehlende sexuelle Lust und zu einem labilen Immunsystem.

Östrogene

Die Östrogene sind eine Gruppe von Hormonen. Dazu gehören **Östradiol** (auch als Estradiol oder E2 bezeichnet), **Östriol** (E3) und **Östron** (E1).

Östradiol

ist der Hauptvertreter der Östrogene und das weibliche Fruchtbarkeitshormon. Es ist aber auch für Männer wichtig, da es für die Elastizität der Gefäße unerlässlich ist und einen Schutz des Herz-/Kreislaufsystems darstellt.

Es sorgt für Potenz und Fruchtbarkeit, speichert Fett und Wasser für schöne und gesunde Haut und Haare, fördert Kollagen- und Knochenaufbau, steuert die Körpertemperatur und hilft beim Durchschlafen.

Östradiol wirkt von allen Östrogenen am Stärksten. Es fördert den Aufbau der Gebärmutter Schleimhaut in der ersten Zyklushälfte. Der Körper kann aus eigenem Fettgewebe Östradiol bilden. Ein Mangel ist eher selten. Ein weiterer Grund für die zunehmende östrogendominanz sind Umweltgifte, die sich im Körper in Form von Östrogenen, sogenannten Fremdöstrogenen anreichern. Dies wiederum sorgt für ein Ungleichgewicht von Östradiol und Progesteron.

Ein zuviel an Östradiol ist verantwortlich für die sogenannte Östrogendominanz mit folgenden Symptomen: Allergien, vermehrte Wassereinlagerungen im Gewebe, Verminderung der Fettverbrennung, Müdigkeit, Gewichtszunahme durch Wasser und Fettspeicherung, besonders am Bauch und Hüftbereich und beim Mann um die Brust, Gedächtnisverlust, Hypoglykämie, Brustempfindlichkeiten, -schwellung und -schmerzen, Abnahme der Libido, Osteoporose, Gallenblasenkrankheit, Depression, Kopfschmerzen, Reizbarkeit, Sehstörungen, Erhöhung des Schlaganfallrisikos, Verweiblichung beim Mann mit Zeugungsunfähigkeit und Prostatavergrößerung.

Testosteron

Gehört mit DHEA zur Gruppe der Androgene und es ist das Hormon, das Jungen zu Männern macht. Es ist für Muskelkraft, Leistungsfähigkeit, Kondition und den Energiehaushalt bei Frau und Mann zuständig. Testosteron beeinflusst positiv die Herzleistung. Es fördert das Wachstum und die Körperbehaarung und verstärkt aggressives Verhalten. Es ist wichtig für das Wachstum und die Erektionsfähigkeit des männlichen Gliedes und die Spermienreifung und fördert das sexuelle Verlangen. Testosteron ist wichtig für die Fettverbrennung.

Ein Mangel führt zu verminderter Libido, nachlassender Muskelkraft, Mangel an Selbstbewußtsein, Angstzuständen, Reizbarkeit, Depressionen, Antriebslosigkeit, Energieverlust, schwache körperliche Kondition, zu gestörter Erektionsfähigkeit und Prostataproblemen.

Testosteron-Überschuss zeigt sich in verstärkten Aggressionen, aggressivem Verhalten, starker Muskelkraft, verstärktem Bartwuchs und Akne während der Pubertät.

Cortisol

ist unser wichtigstes Stresshormon und bedeutend für das Freisetzen von Energiereserven. Cortisol wirkt regulierend auf den Fett-, Kohlenhydrat- und Eiweißstoffwechsel. Es wird in der Nebennierenrinde gebildet und vorwiegend in der zweiten Nachthälfte produziert. Wenn der Mensch morgens erwacht, wird Cortisol produziert. Es ist das Hormon, welches die notwendige Energie bereitstellt, um den Tagesablauf zu bewältigen.

Auftrag 11540533
Eingang 20.07.2018
Bericht 25.07.2018
Name
Vorname
Geburtsdatum

HORMONY

Free Hill AG
Melchtalerstr. 40
CH-6073 Flüeli-Ranft

Email: info@hormony.de

gen. Der höchste Wert von Cortisol wird direkt nach dem Aufwachen gemessen. Im Laufe des Tages fällt Cortisol stark ab. Abends sind dann nur noch ca. 10% des Morgenwertes vorhanden. Ohne genügend Progesteron kann nicht genügend Cortisol gebildet werden.

Mögliche Auswirkungen eines niedrigen Cortisol-Spiegels:

Ein niedriger Cortisol-Spiegel kann Folge lang anhaltender Stressbelastung und einer Erschöpfung und/oder Fehlfunktion der Nebennieren zurück zu führen sein. Ein niedriger Cortisol-Spiegel kann folgende Wirkung auf Körper und Psyche haben:

Leistungsverlust, Burn-Out, Müdigkeit schnellere Ermüdung, Mattigkeit, Antriebslosigkeit, gesteigerte Reizbarkeit, Schmerzempfindlichkeit, Heißhungerattacken, Übelkeit, Erbrechen, Verstopfung, Durchfall und Hautpigmentierung.

Ursache eines erhöhten Cortisol-Spiegels können chronische Entzündungen im Körper, Stress und Fettsucht sein. Ein hoher Cortisolwert kann zu einer höheren Infektanfälligkeit mit Gewichtszunahmen und Fetteinlagerungen, besonders um den Bauch mit den dazugehörigen Krankheiten wie Diabetes und Osteoporose führen. Muskelabbau, Schlafstörungen, gereizte Stimmung und Nervosität sind weitere Anzeichen.

Schilddrüsenhormone

Die Schilddrüse produziert die Hormone T4 (Thyroxin) und T3 (Trijodthyronin) und Calcitonin.

Kontrolliert wird die Aktivität der Schilddrüse durch Hypothalamus und Hypophyse und der Freisetzung ihrer Hormone TRH und TSH (Thyreotropin-Releasing-Hormon und Thyreoideastimulierendes Hormon). Produziert der Körper nicht genügend oder zu viel TRH und/oder TSH, kann es zu einer Unter- oder Überfunktion der Schilddrüse (Hypothyreose, Hyperthyreose) kommen.

Beim gesunden Menschen dienen die Schilddrüsenhormone der Aufrechterhaltung einer ausgeglichenen Energiebilanz des Organismus. Die Schilddrüse ist ein wichtiger Taktgeber für die Produktion der Sexualhormone. Schilddrüsen- und Geschlechtshormone beeinflussen sich gegenseitig und viele Schilddrüsen-symptome ähneln den Symptomen, die bei einer Unausgewogenheit der Geschlechtshormone entstehen. Schilddrüsenhormone werden über einen Bluttest bestimmt.

Ergebnisse

Der **Cortisol-Wert** liegt im **Normbereich**.

Das **Progesteron** liegt im **Normbereich**.

Die **Östradiolsekretion** lag **über der Norm**.

Allerdings ist für das körperliche und seelische Wohlbefinden auch das **optimale Verhältnis von Östradiol zu Progesteron entscheidend**.

Dies kommt im **Östradiol/Progesteron-Quotienten** zum Ausdruck:

Das optimale Verhältnis von Östradiol (pg/ml) zu Progesteron (pg/ml) sollte mindestens 1:100 betragen.

Bei Herrn Matthias Prüfer ist der Quotient mit 1:12,08 vermindert.

Somit ist das Progesteron im Verhältnis zum Östradiol vermindert.

Der Testosteronspiegel zeigt eine ausreichende Syntheseleistung und hat eine gesunde regulierende Wirkung auf das Körpergewicht und das Hormonsystem.

Der **DHEA-Spiegel** liegt Ihrem Alter gemäß im **Normbereich**.

Auftrag **11540533**
Eingang **20.07.2018**
Bericht **25.07.2018**
Name
Vorname
Geburtsdatum

HORMONY
Hormone durch Naturstoffe

Free Hill AG
Melchtalerstr. 40
CH-6073 Flüeli-Ranft

Email: info@hormony.de

Therapieempfehlungen

Wichtig:

Die Therapie mit naturidentischen/biologischen und homöopathisch aufbereiteten Hormonen ist eine Hormontherapie und **nicht zur Selbstbehandlung geeignet**. Bitte lassen Sie sich von einem Arzt oder Therapeuten behandeln und begleiten. Naturidentische Hormone sind verschreibungspflichtig. Dies trifft nicht auf homöopathisch potenzierte Hormone zu. Auf www.hormony.de finden Sie eine Liste von Ärzten und Heilpraktikern, die mit der Behandlung von biologischen Hormonen vertraut sind.

Behandlung für Männer:

1. Progesteroncreme

Anwendung von Progesteroncreme- im Allgemeinen:

Östrogen und Progesteron wirken auf vielfältige Weise antagonistisch, was heißt, dass sie sich gegenseitig unterstützen, daher wirkt sich der aktuelle Östrogenspiegel auf die benötigte Progesteronmenge aus.

Hier hilft nur ausprobieren und nach einiger Zeit erneut testen. "Weniger ist oft mehr".

Progesteron ist fettlöslich und hautgängig. Deshalb wird es in einer Cremegrundlage mit Vitamin E besonders gut aufgenommen. Diese Art der Anwendung macht es möglich, mit einer geringeren Hormonmenge auszukommen. Auch ist sie besonders schonend, da die Leber als Stoffwechselstation umgangen wird. Natürliche Progesteron-Creme, am besten mit Vitamin E, zieht schnell in die Haut ein und wird vom darunter liegenden Bindegewebe aufgenommen. So gelangt das Progesteron in den Blutkreislauf. Von dort wird es zu den Progesteron-Rezeptoren im gesamten Körper transportiert.

Anwendungsformen: Creme, Kapseln, Zäpfchen. **Wir empfehlen 1% Progesteroncreme.** =b de., tv ... /4,i
cfocl, 1/1i f01>5 f.eyelcf. ';

Im Prinzip kann die Creme jeder Apotheker herstellen, der die Zutaten dazu hat. Der Preis liegt zwischen 15 und 30 Euro - je nach Menge. Da die Creme nicht firmenbezogen ist, sondern in Apotheken hergestellt wird, heißt sie meistens schlichtweg „Progesteron-Creme“ oder „Progesteron-Gel“.

Spezielle Anwendung von Progesteroncreme:

1% Progesteroncreme, sie ist besonders schonend, da die Leber als Stoffwechselstation umgangen wird. Natürliche Progesteron-Creme zieht schnell in die Haut ein und wird vom darunter liegenden Bindegewebe aufgenommen. So gelangt das Progesteron in den Blutkreislauf. Von dort wird es zu den Progesteron-Rezeptoren im gesamten Körper transportiert.

Progesteroncreme an den dünneren und weicheren Hautstellen z.B. Innenseite der Unterarme, die Handgelenke, Handinnenflächen, Fußsohlen, Gesicht oder Hals auftragen. Nicht in die Brust einreiben !

! Mjiglichtlag.esdosis;-..

1% Progesteroncreme 30-70 mg/d - ca. 1-2 cm Salbenlänge.

Homöopathische Alternative:

Alternativ zur bioidentischen Progesteroncreme kann mit **Progesteronum 04** (Creme oder Globuli) und **Yamswurz-Urtinktur** (Globuli) behandelt werden. Morgens jeweils 3 Globuli oder 1- kirsch kerngroße Menge der Creme, je nach Beschwerden.

Auftrag **11540533**
Eingang **20.07.2018**
Bericht **25.07.2018**
Name
Vorname
Geburtsdatum



Free Hili AG
Melchtalerstr. 40
CH-6073 Flüeli-Ranft

Email: info@hormony.de

Index

ADMI

Bestellen kann man die Globuli und Cremes direkt von Hormony-Website unter „Hormonspeicheltest“ und dann „Hormonglobuli bestellen“.

Wir empfehlen grundsätzlich auf eine Normalisierung des Körpergewichtes zu achten.

Abschließend noch einige wichtige Informationen:

Unabhängig von Diagnose, Befund und Befinden, kann man durch eine gesunde Ernährung und einer Ergänzung von Stoffen, die dem Körper fehlen (Vitamine, Spurenelemente, Mineralien etc.), eine wesentliche Verbesserung des Wohlbefindens erreichen. In jeder unserer 70 Billionen Körperzellen gibt es pro Sekunde bis zu 100.000 Stoffwechselreaktionen zur Erzeugung unserer Lebensenergie und zur Entsorgung von Stoffwechselschlacken. Dazu braucht der Körper neben einer ausgewogenen Ernährung und Nahrungsergänzungen auch Wasser. Trinken Sie mindestens 1,5 -2 Liter stilles Mineral - oder Quellwasser. Ohne Wasser kann der Körper keine Gifte ausscheiden. Ausreichende Bewegung an frischer Luft, z.B. täglich 20 Minuten Spazierengehen oder Gymnastik, Schwimmen, Fahrradfahren sind ideal, beugen Osteoporose vor und wirken sich positiv auf die Hormonhaushalt aus.

Mit sinnvollen Nahrungsergänzungen können Sie den bestmöglichen Schutz vor freien Radikalen erhalten und darüber hinaus Ihre natürliche Hormonbalance unterstützen. Sie wirken sich positiv auf die Verlangsamung des natürlichen Alterungsprozesses aus.

Näheres zu den einzelnen Hormonen und zu vielen anderen Themen rund um die natürliche Hormontherapie lesen Sie in dem Buch:

„*Natürliche Hormontherapie - Alles Wissenswerte über Hormone, die Ihre Gesundheit nebenwirkungsfrei ins Gleichgewicht bringen können*“ von Dr. med. Annelie Scheuernstuhl/Anne Hild HP, erschienen im Aurum Verlag, 14,80 € und auf www.hormony.de

Mit freundlichen Grüßen



HORMONY

Harmonie durch natürliche Hormone

Achtung: Die aufgeführten Empfehlungen stellen nur Hinweise dar, auf Basis der erhobenen Befunde und etwaiger klinischer Angaben, sie können nicht die Beurteilung und Therapie vor Ort durch den behandelnden Therapeuten ersetzen.